

### 54472 Brauneberg

Kreis Bernkastel-Wittlich

1185 Einwohner

Die heutige Gemeinde **Brauneberg** entstand am 7. Juni 1969 durch Zusammenschluss der Gemeinden Brauneberg und Filzen. Ein weiterer Ortsteil ist Hirzlei.

**Brauneberg** hält einen einmaligen Rekord in Deutschland: nachweislich wurde am 11. August 1998 mit 41,2 ° C die höchste jemals gemessene Temperatur ( im Schatten ) in Deutschland registriert!

Erstmals erwähnt wurde **Brauneberg** im Jahre 588 n. Chr. als der Merowingerkönig Childebert II. „Duos Amandos super mosellam“, das heutige Brauneberg mit den gesamten Nachbarorten des guten Weines wegen seinem Patenonkel, dem Bischof Agericus von Verdun schenkte.

Der dem Ort gegenüber liegende Weinberge wurde von den Römern als dulcis mons (süßer Berg) bezeichnet woher sich der alte Ortsname **Dusemond** ableitet 1925 wurde der Ort in **Brauneberg** umbenannt.

1523 wurde von Pfalzgraf Ludwig II. in der Grafschaft Veldenz, zu der **Dusemond** gehörte, die Reformation eingeführt. Der Besitz wechselte im 30-Jährigen Krieg zum Bistum Trier, und nur kurze Zeit seit dem Westfälischen Frieden von 1648 wurde der Graf von Veldenz wieder in seine Rechte eingesetzt. Nach der Besetzung durch Frankreich 1680 wurde die Kirche in **Dusemond** 1684 zur Simultankirche; sie wurde nun von den Protestanten und den Katholiken benutzt.

Die **St. Remigiuskirche** mit ihrem schiefen Zwiebelturm, dem einzigen Kirchturm seiner Art im Moselraum, ist das Wahrzeichen von **Brauneberg**. Zwischen 1775 und 1777 wurde die Kirche nach dem Plan des kurpfälzischen Hofbaumeisters Franz Wilhelm Rabaliatti errichtet. Der Zwiebelturm ist mit einer markanten Schräglage von 970 Zentimetern schiefer als der Turm von Pisa. Bis 1957 wurde die St. Remigiuskirche simultan genutzt. Seither gehören 2/3 der katholischen und 1/3 der evangelischen Pfarrgemeinde. Der Turm ist weiterhin simultan.

Im Ortsteil Filzen steht das 1455 gegründete ehemalige Franziskanerinnenkloster der "Grauen Schwestern". Zu diesem mittelalterlichen Gebäudekomplex gehört der aus dem 11. Jh. stammende Andreasturm. Seit 1986 ist die Anlage restauriert und Ort kultureller Veranstaltungen. Am Fuße der Weinlage **Brauneberg** Juffer befindet sich die römische Kelteranlage **Brauneberg** aus dem 3. Jh., die 1990 bei der Flurbereinigung ausgegraben wurde. Sie ist eine der ältesten Anlagen

nördlich der Alpen und seit Sommer 1995 der Öffentlichkeit zugänglich.

Die bekanntesten Weinlagen sind Brauneberger Juffer, Juffer-Sonnenuhr, Mandelgraben und Klostergarten.

### **24.09.2010 Wein- und Straßenfest**

an der längsten Nussbaumallee der Mosel. Brauneberger Winzer bieten ihre hervorragenden Weine und Sekte an.

Kulinarische, moselländliche Spezialitäten und Live-Musik. Das ultimative Fest für Genießer.

### **19.8.2010 Rallye-Weltmeisterschaft**

Rallye-Weltmeisterschaft - ADAC Rallye Deutschland am 19. - 22. August

Zur ADAC Rallye Deutschland erwarten die Veranstalter im August wieder die weltbesten Rallyefahrer und rund 100.000 Zuschauer in der Rallye-Region zwischen Mosel und Hunsrück. Bei der Wertungsprüfung "Grafschaft Veldenz" wird der Startbereich parallel zur K87 in Richtung Brauneberg, auf Brauneberger Gemarkung, beginnen. Die Prüfung läuft in zwei Durchgängen:

Am Freitag, den 20. August, beginnend um 10:46 Uhr bzw. um 15:40 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.rallye-deutschland.de](http://www.rallye-deutschland.de)

## Informationen und Bilder des Moselortes Brauneberg finden

Aktualisiert Mittwoch, den 14. April 2010 um 19:59 Uhr

---